

Track and Trace in der Lebensmittelproduktion

Vom Produzenten zum Verbraucher – und zurück

Rückverfolgbarkeit von Waren in der Food-Industrie und das Thema Track & Trace für Nahrungsmittel werden immer wichtiger.

- steigende Anforderungen des Handels
- Wunsch nach mehr Transparenz durch die Verbraucher
- Kostenersparnis durch nachvollziehbare Produktionsschritte

Das chronologische Tracking relevanter Prozessschritte erlaubt Erzeuger, Logistiker oder Hersteller exakt dem jeweiligen Produkt bzw. Produktionsschritten zuzuordnen. So lassen sich präventiv Fehler vermeiden oder auch im Nachhinein mögliche Fehlerquellen einfach auffinden.

Neben den Standard Kennzeichnungen wie Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD), Chargennummer oder EAN-Codes erlaubt zB. die Verwendung variabler QR-Codes die Transparenz und den Informationsfluss zwischen Erzeuger, Hersteller, Handel und dem Endverbraucher zu verbessern.

Je nach Kontrollstufe kann zB. jedes einzelne Produkt serialisiert und die aufgebrachte Kennzeichnung bereits unmittelbar nach dem Druckvorgang auf Vorhandensein und Lesbarkeit geprüft werden. Damit werden die Produktinformationen jedes einzelnen Artikels in einer Datenbank erfasst und bei der anschließenden Aggregation zu größeren Einheiten wie Bündeln, Sammelkartons und Paletten zusammengefasst. Diese Einheiten werden wiederum eindeutig gekennzeichnet und in einer Datenbank dokumentiert.

Was seit Jahren Standard im Bereich der pharmazeutischen Produktion ist, bieten wir nun in modularer Version auch für die Lebensmittelproduktion an

- Wählen Sie die für Ihre Produkte sinnvolle Stufe der Serialisierung und Kontrolle.
- decken Sie den Informationsbedarf der Konsumenten
- Verbessern Sie Kundenbindung und Markenvertrauen

Ihre Bedürfnisse und Anforderungen sind unsere Herausforderung.

FRANCIS BÜHLER – Seit mehr als 30 Jahren Engineering im Kennzeichnungsbereich
Bodenstrasse 23 CH 6403 Küssnacht +4141 850 19 29 info@francisbuehler.ch